

Qualitätszeichen für Streuobstprodukte aus Baden- Württemberg



Katrin Binder

Referat 63, Qualitätspolitik, Ernährungswirtschaft und EU-Marktorganisationen

katrin.binder@mlr.bwl.de

0711/126-2938



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Streuobst im Koalitionsvertrag...

Kulturlandschaften schützen: Unsere naturschutzfachlich wertvollen Kulturlandschaften wie artenreiche Blumenwiesen und Streuobstwiesen wollen wir konsequent schützen, zugleich aber die Bewirtschaftung attraktiver gestalten.

Streuobst: Symbol der Kulturlandschaften

Streuobstbestände sind das Symbol der Kulturlandschaften Baden-Württembergs. Angesichts ihres weiteren Rückgangs werden wir die Baumschnittprämie ausbauen. Investitionen in die Verarbeitung, Verwertung und Vermarktung von Streuobst werden wir besser fördern. Außerdem werden wir die Flächenprämie für Streuobst im FAKT deutlich erhöhen. Darüber hinaus setzen wir uns für die Einführung der Förderung von Streuobst als Öko-Regelung in der GAP ein.

ein vegetarisches bzw. veganes Gericht auf der Speisekarte stehen. Wir wollen, dass Streuobstsäfte angeboten und Fleisch aus Weidetierhaltung bevorzugt eingesetzt wird. Zur Bündelung der Nachfrage von Kantinen und der

zug erzeugt wurden. Zusätzlich führen wir ein Qualitätszeichen „Streuobst aus Baden-Württemberg“ ein.

Ziel der Landesregierung:
Erhalt der Streuobstbestände



Gliederung

1. Was ist das Qualitätszeichen Baden-Württemberg?
2. Aktueller Stand ‚Qualitätszeichen für Streuobstprodukte‘

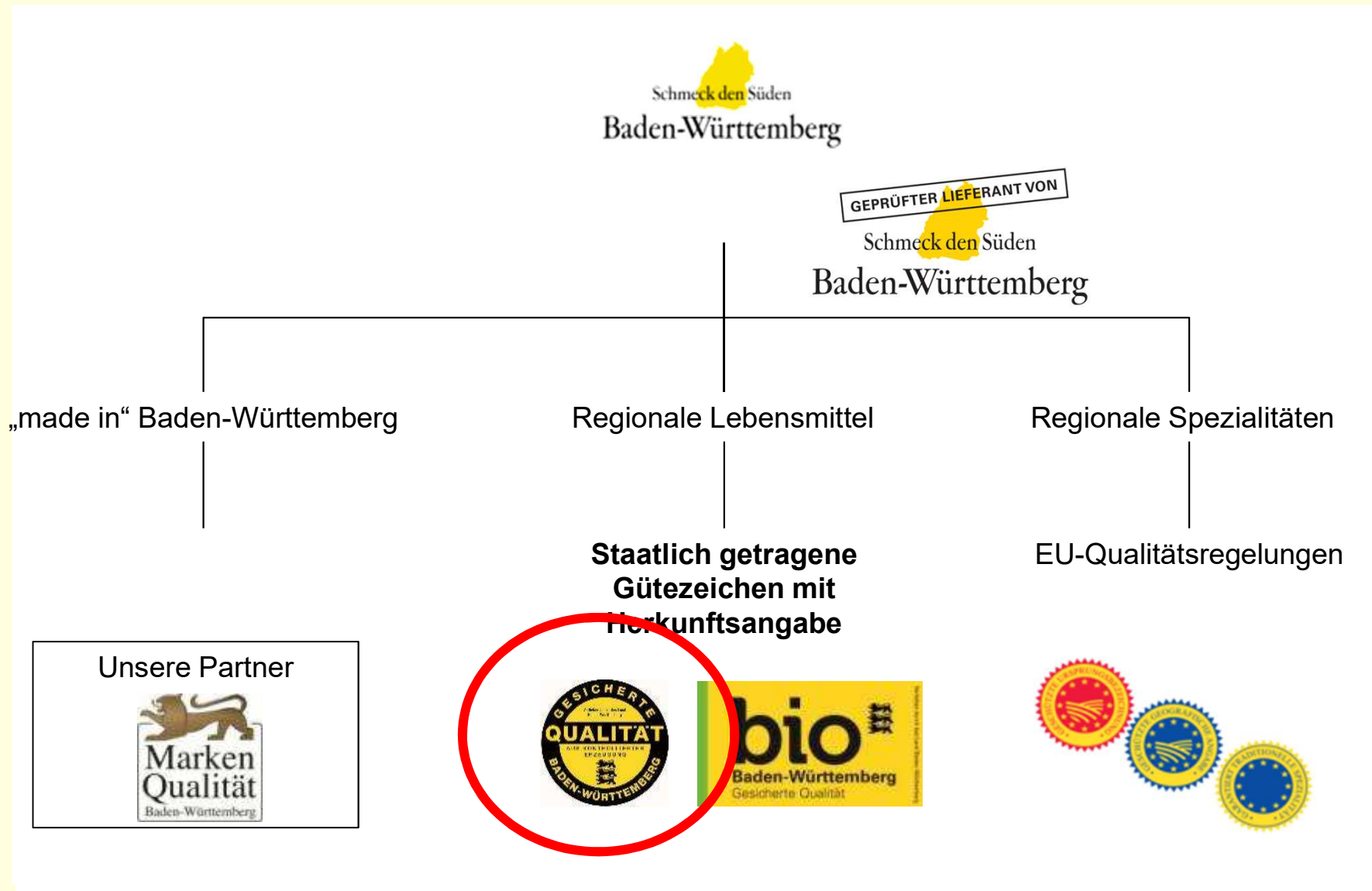


Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Gemeinschaftsmarketing Baden-Württemberg





- Garantierte Herkunft aus Baden-Württemberg
- Definierte und gesicherte Qualität aus integriertem Anbau
- Verzicht auf gentechnisch veränderte Futtermittel
- Neutrale Kontrollen auf allen Stufen der Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung
- Transparenz innerhalb des Systems



Welche Vorteile hat ein „QZ Streuobst aus BW“?

- definierte Qualität und Anbau Richtlinien
- Nutzung der umfangreichen Möglichkeiten des Gemeinschaftsmarketings
- Fördermöglichkeiten im Rahmen des QZBW (aufgrund der Notifizierung)
- Vergabeordnung, öffentliches Auftragswesen (aufgrund der Notifizierung)
- Teilnahme am Programm Schmeck den Süden – Genuss außer Haus (derzeit 72 teilnehmende Kantinen)



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Einzelgespräche mit Akteursgruppen

→ digital

→ mit jeder Akteursgruppe separat

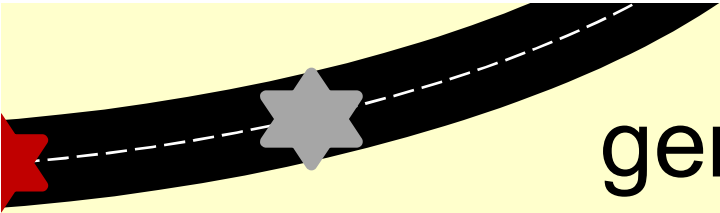
→ **Vorstellungen liegen z.T. weit auseinander**
insbesondere bei

- Pflanzenschutz & Düngung
- Möglichkeit der Beimischung von ‚Nicht-Streuobst‘



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



gemeinsames Fachgespräch

→ in Präsenz

→ alle Akteure gemeinsam

→ **Einigung** auf maßgebliche Eckpunkte:

- Düngung
- Rohwareneinsatz

→ **Offene Punkte:**

- Beimischung von ‚Nicht-Streuobst‘
- Pflanzenschutz



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Runder Tisch mit Minister Hauk MdL

→ Festlegung Eckpunkte

Definition Streuobst
nach §4 (7) LLG
*Ausnahme:
Mindestfläche*

Pflanzenschutz nur
bis Standjahr 5

Mineralische
Düngung nach
Bodenanalyse
Ausnahme: Stickstoff

Ausschluss von
Herbiziden

Rohware vollständig
QZ Streuobst
*Toleranz: max. 5 %
keine gezielte
Beimischung*

bei Saft:
Mindestanteil QZ
Streuobst 85 %
*Beimischung nur zur
geschmacklichen
Abrundung erlaubt.*

Markteinführung
,QZ Streuobst‘
Sommer 2024

Erarbeitung
Vorgaben zur **Kennzeichnung**
und **Kommunikationskonzept**
Winter 2023 / Frühjahr 2024

Erarbeitung
Zusatzanforderungen
und **Kontrollsystem**
aktuell

gemeinsames
Fachgespräch
Mai 2023

Runder Tisch
mit Minister Hauk MdL
Juli 2023

Einzelgespräche mit
Akteursgruppen
Frühjahr 2022



Fragen?



Bildquelle rechts: <https://www.as-motor.de/anwendungen/streuobstwiesen/>
22.04.2022



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ